

GemeindeBrief

Gemeinde Leinetal

November 2024



„Habe ich dir nicht geboten: Sei getrost und unverzagt? Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.“

(Josua 1,9)

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland





Liebe Geschwister,
das Buch Josua schildert den lang ersehnten und von Gott verheißenen Einzug in das gelobte Land. Mose war gestorben und Gott gab Josua den Auftrag, das Volk Israel in dieses Land zu führen.

In den ersten neun Versen des Buches wendet sich Gott dreimal mit den Worten „Sei getrost und unverzagt“ an Josua. Anscheinend war es für ihn notwendig, auf diese Weise von Gott ermutigt zu werden.

Vor uns liegt der Monat November, die Zeit zwischen den letzten schönen Herbsttagen und der Adventszeit. Diese Tage sind oft trübe und dunkel und wirken sich manchmal auf unsere Grundstimmung aus. Uns allen gilt: sei getrost und unverzagt, denn der Herr, dein Gott ist mit dir.

Josua stand vor einer großen Aufgabe und das vielleicht auch mit ein wenig Sorge, ob er dieser gewachsen sein würde. Ihm war klar, dass der Einzug in das verheißene Land kein Spaziergang wird. Seine eigene Kraft schien ihm zu gering, aber er vertraute auf Gott.

Wir wissen, wie Josua, dass unser Glaubensweg zum Ziel kein Spaziergang ist. Gottes Verheißungen sind auch für uns an das Einhalten der Gebote und das Befolgen des Wortes Gottes gebunden. Er verheißt uns eine herrliche Zukunft und verspricht uns, auf dem Weg dorthin mit uns zu sein. Gehen müssen wir diesen Weg aber selbst, genau wie das Volk Israel.

Dabei kann es uns auch mal so gehen wie Josua. Es kommt Skepsis auf: Wie sollen wir das nur schaffen? Gott, unser Vater, weiß das auch. Er hat genau deshalb seinen Sohn gesandt und wir setzen unsere Hoffnung ganz auf die Gnade, die uns angeboten wird, wie es im 1. Petrus 1,13 heißt. Diese Hoffnung wird nicht enttäuscht, weil wir darauf vertrauen, dass Gottes Gnade uns die ewige Herrlichkeit bringt.

Herzliche Grüße,

euer Udo Knispel

(Bischof Knispel ist zuständig für die Bezirke Berlin-Brandenburg-Nord, -Ost, -Süd und -West, Güstrow, Neubrandenburg und Rostock, sowie die Länder Kasachstan und Kirgistan.)

Musik Newsletter

Der aktuelle Newsletter der Musikabteilung steht online zum Download zur Verfügung: <https://kirchenmusik.nak-nordost.de/newsletter>

Einladung zu den Kinder- und Jugendmusikwochenenden in 2025 im Kloster Michaelstein

www.kindermusikwochenende.de

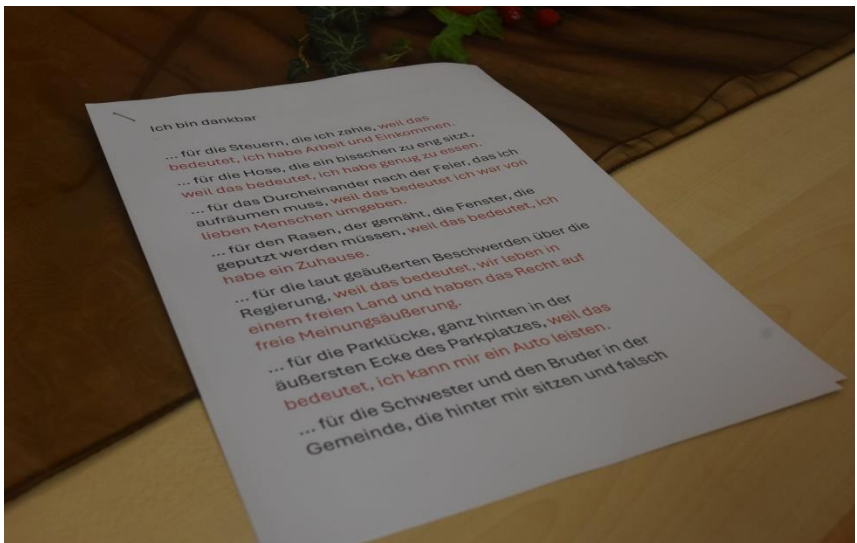
www.jugendmusikwochenende.de

Feier im Zeichen des Dankes

In diesem Jahr feierte die Gemeinde das Erntedankfest am 6. Oktober wieder mit einem Beisammensein. Nach dem Übertragungsgottesdienst aus der NAK-Gemeinde Flensburg mit Stammapostel Schneider ging es für alle nach Banteln zum Dorfgemeinschaftshaus. Dort hatten fleißige Hände bereits die Tische vorbereitet und herbstlich gedeckt, zudem waren Getränke besorgt worden. Passend mit der Ankunft der Gemeindemitglieder wurde auch das bestellte Spanferkel geliefert, an dem sich alle stärken konnten. Für ein reichhaltiges Buffet sorgten alle Anwesenden selbst mit einer großen Salatauswahl, Frikadellen und Laugengebäcken. Auch eine Auswahl an Nachtischen durfte nicht fehlen.

Im weiteren Verlauf des Nachmittags bot sich Gelegenheit, sich mit den anderen Anwesenden auszutauschen, ob mit den Tischnachbarn oder Tischreihen übergreifend. Nach einer kleinen Verdauungspause, die manche dazu nutzten, auf dem Hof des Dorfgemeinschaftshauses die Sonne zu genießen, gab es für alle nochmals ein großzügiges Angebot an Kuchen und Torten, ebenfalls von den Anwesenden selbst gebacken. Gemäß dem Motto „Viele Hände – schnelles Ende“ halfen am späten Nachmittag alle mit, das Dorfgemeinschaftshaus aufzuräumen und den Versammlungsraum wieder in den Ursprungszustand zu versetzen.

Text + Fotos: Katja Hormann



Spendenbereitschaft der Kirchengemeinde ungebrochen

Immer weniger Anlaufstellen, die regelmäßig spenden

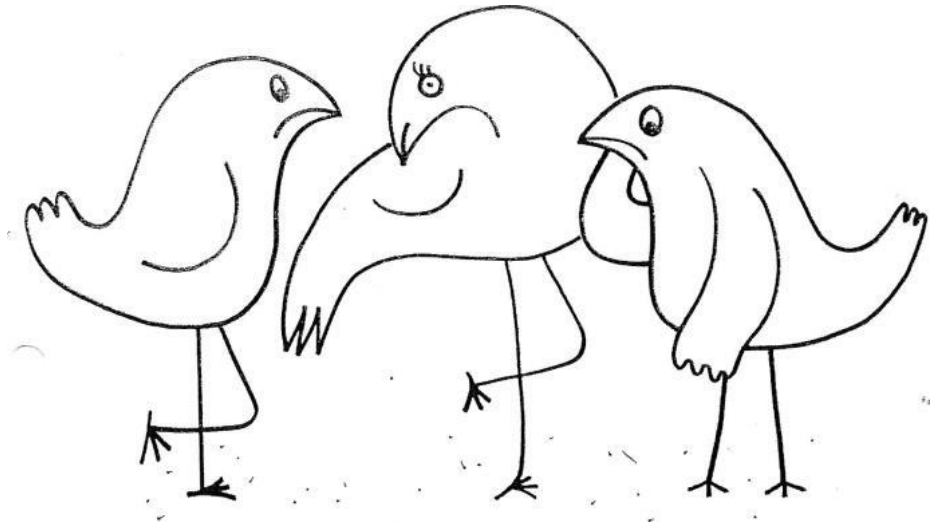
Getreu seinem Namen nehmen viele Kirchengemeinden den Erntedanktag zum Anlass, danke zu sagen für Ernte und Nahrung. Vielerorts verbinden sie ihren Dank mit Lebensmittelspenden an Menschen, die einen regelmäßigen Wocheneinkauf im Supermarkt finanziell nicht stemmen können. Die Tafeln sorgen in Deutschland dafür, dass niemand hungern muss – so auch die Alfelder Tafel. Am vergangenen Montag statteten Mitarbeiter des Vereins der Neuapostolischen Kirchengemeinde Leinetal wieder einen Besuch ab, die schon seit langer Zeit regelmäßig zweimal im Jahr Lebensmittel spendet.

Einige jahrelange Anlaufstellen würden mittlerweile nichts mehr spenden, wie die Mitarbeiter anmerkten – auf die Neuapostolischen Gemeindemitglieder sei jedoch Verlass. Die beiden ehrenamtlichen staunten deshalb nicht schlecht, als sie das Gebäude am Hohe Escher betraten und erneut zwei gut gefüllte Tische vorfanden, deren Platz für die Lebensmittel kaum ausreichte. Mitglieder der Gemeinde halfen beim Einpacken und Tragen kräftig mit, sodass alle Spenden binnen weniger Minuten in den Transporter verladen und zur Abfahrt bereit waren. Die nächste Spendenaktion ist bereits in Planung, wenn die Gemeinde anlässlich des Osterfestes wieder Lebensmittel für die Tafel sammeln wird.

Wer die Alfelder Tafel ebenfalls unterstützen möchte, kann zum Beispiel Mitglied werden. Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme findet man auf der Webseite unter www.alfelder-tafel.de.

Text + Fotos: Katja Hormann





Lange saßen sie dort und hatten es schwer,
doch sie hatten es gemeinsam schwer, und das war ein Trost.
Leicht war es trotzdem nicht.
(A. Lindgren)

EINLADUNG zum

Café Trostpflaster

Termin: Freitag, 15.11.2024 ab 15:30 Uhr
Ort: NAK Leinetal, Hoher Escher 9, 31028 Gronau
Teilnehmer: Alle, die in letzter oder auch bereits vor
längerer Zeit einen lieben Menschen verloren
haben.

Wir freuen uns auf EUCH und bitten um Anmeldung bis zum
10.11.2024

per E-Mail an trauerbegleitung@nak.hildesheim.de oder persönlich
bei

Sonja Voigt, Carola Pönsen, Sabine Dullau, Uschi Stauch oder Evi
Warnecke



Start der Kampagne „Frieden ohne Ende“ in der Gebietskirche

„Frieden ist ein kostbares und zerbrechliches Gut“ – so beginnt Bezirksapostel Rüdiger Krause ein Rundschreiben, das in allen Gemeinden seines deutschsprachigen Arbeitsbereichs am Sonntag, den 20. Oktober 2024, verlesen wurde. Weiter ist er überzeugt: „Wir können gemeinsam Friedensstifter in unserer großen Gebietskirche Nord- und Ostdeutschland sein.“ – Eine Überzeugung, die nun in den Gemeinden und Bezirken mit Leben gefüllt wird. Der Bezirksapostel kündigte eine Kampagne der Arbeitsgruppe Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit an, warb um rege Beteiligung in den Gemeinden und wünschte dazu viel Segen.

Für **Sonntag, 21. September 2025**, dem Weltfriedenstag, ist ein Aktionstag unter dem Motto **„Frieden ohne Ende“** in der Gebietskirche Nord- und Ostdeutschland geplant. Dabei steht ein „Gottesdienst-Marathon“ (Gottesdienstfeiern/Andachten von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang) im Mittelpunkt. Die Gottesdienste aus den jeweiligen Übertragungsgemeinden werden per YouTube und IPTV ohne Unterbrechung gesendet.

Viele weitere Aktionen in Gemeinden oder von Gruppen sind am Weltfriedenstag 2025 möglich und können ab jetzt geplant werden. Ob Geistliches, Musikalisches, Ökumenisches, Kreatives, Leises oder Lautes – es geht darum, als neuapostolische Christen in unserer Gebietskirche dem Frieden engagiert und vielfältig ein Gesicht zu geben.

Wie man Übertragungsgemeinde eines Beitrags werden kann, welche technischen Voraussetzungen für die gestreamten Gottesdienste vorgesehen sind oder wie sich auch kleine Gemeinden oder Gruppen einbringen können: Die Arbeitsgruppe veröffentlicht fortlaufend neue Informationen zur Kampagne „Frieden ohne Ende“ und bietet online unter friedenohneende.nak-nordost.de oder auf nak-nordost.de im Menü unter „Aktuell > Kampagnen > Frieden ohne Ende“ zukünftig auch einen Ideenpool an.

Rückfragen und Kontakt: kommunikation@nak-nordost.de

Mitteilungen und Termine

	Gottesdienstordnung Weihnachten/Jahresbeginn
So.22.12.	10:00 h Gottesdienst
Mi 25.12.	10:00 h Gottesdienst (Weihnachten)
So 29.12.	10:00 h Gottesdienst (Jahresabschluss)
Di 31.12.	Kein Gottesdienst
Mi 01.01.	Kein Gottesdienst
So 05.01.25	Gottesdienst (Jahresbeginn)

Kinder	01.-03.11.	Reli-Freizeit
	10.11.	Kinderkirche Sarstedt
	24.11.	Kindergottesdienst Hildesheim
	24.11.	Konfirmandengottesdienst Hameln

Jugend	10.11.	Jugendgottesdienst Hameln
	12.11.	Regionaler Jugendabend
	26.11..	Regionaler Jugendabend

Gemeinde		Gemeindekaffee nach dem GD am 1. Sonntag
	05.01.2025	Neujahrsempfang in Banteln

Bezirksorchester	08.11.	Orchesterprobe in Leinetal
	19.11.	Orchesterprobe in Leinetal

Amtsträgerinnen und Amtsträger	11.05.2025	Ämtergottesdienst
---------------------------------------	------------	-------------------

Gottesdienste im November 2024 der Gemeinde Leinetal

So	03	10:00 h Gottesdienst Ev. Pönsgen TW: 1 Petrus 3, 18.19 Thema: Christi Wirken im Jenseits
Mi	06	19:30 h Gottesdienst Pr. Mittmann TW: Prediger 3, 1 Thema: Alles hat seine Zeit
So	10	10:00 h Gottesdienst Pr. Oehlers TW: Matthaus 24, 40.41 Thema: Wiederkunft Christi
Mi	13	19:30 h Gottesdienst Pr. Streichert TW: Römer 8, 35 Thema: Der Liebe Christi vertrauen
So	17	10:00 h Gottesdienst BE Malner TW: 2 Korinther 5, 10 Thema: Gott hält Gericht – was heißt das?
Mi	20	19:30 h Gottesdienst Pr. Hormann TW: Psalm 33, 13 Thema: Gott sieht uns
So	24	10:00 h Gottesdienst Pr. Grüning TW: 2 Petrus 3, 13 Thema: Ein neuer Himmel, eine neue Erde
Mi	27	19:30 h Gottesdienst Pr. Paar TW: Jesaja 33, 22 Thema: Streben nach wahrer Gerechtigkeit

Änderungen des Textwortes sind möglich!!

Impressum: Gemeindebrief der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland
 Gemeinde Leinetal, Hoher Escher 9, 31028 Gronau –Verantwortlich i.S.d. Niedersächsischen Pressegesetzes:
 Dieter Pönsgen, Schlesische Str. 3F, 31008 Elze – d.poensgen@t-online.de
 Redaktion: Annegret Jansohn, Am Rottenbach 15, 31008 Elze - anneuwejansohn@freenet.de
 Erscheinungsweise monatlich, jeweils zum Monatswechsel; Auflage 60 Exemplare
 ©Copyright – Vervielfältigung, auch auszugsweise bedarf der Genehmigung des Herausgebers